

# Herzlich Willkommen

im



Kirchweg 10 \* 49688 Kneheim

Tel: 04477/1596

E-Mail: [kindergarten.kneheim@ewetel.net](mailto:kindergarten.kneheim@ewetel.net)

### **Infoteil:**

In unserem Kindergarten werden alle Kinder mit einem Stundenumfang von 25 Wochenstunden in den Regelöffnungszeiten von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr betreut. Im Bedarfsfall bietet der Kindergarten Sonderöffnungszeiten an:

- Frühdienst von 07:00 Uhr bis 07:30 Uhr
- Spätdienst von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Ab dem vollendeten 3. Lebensjahr fallen die Regel- und auch die Sonderöffnungszeiten unter die Beitragsfreiheit im Kindergarten.

Zwischen 8.10 Uhr und 8.15 Uhr beginnen wir täglich mit dem gemeinsamen Morgenkreis oder z.B. mit einer Geburtstagsfeier. Fahrten, wie z.B. zum Turnen nach Hemmelte, starten um 08.15 Uhr.

Im Flur hat jedes Kind sein eigenes Fach und eine Ablage für seine Handschuhe, Schal, Mütze etc.. Unter der Ablage ist ein Haken angebracht, dort kann die Kindergartentasche, die Jacke und ggf. die Büchereitasche o.ä. aufgehängt werden. Die Hausschuhe (bitte mit Namen kennzeichnen) stehen in der Bank unter der Garderobe.

Die Kinder ziehen ihre Hausschuhe morgens, je nach Alter, alleine an, außer an „Turntagen“, Geburtstagen, Büchereibesuchen, dann bleiben die Straßenschuhe an.

Die Erzieher\*innen und Kinder begrüßen sich morgens mit „Handschlag“, neben allgemeinen höflichen Umgangsformen wird so jedes Kind ganz bewusst wahrgenommen und persönlich begrüßt.

### **Morgenkreis:**

- Ein Kindergartenvormittag beginnt mit dem Morgenkreis
- Zwei Kinder, die jeweils für eine Woche „Frühstücksdienst“ haben, decken den Tisch
- Nach dem „Triangelschlag“ treffen sich die Kinder und Erzieher\*innen um den Frühstückstisch
- Im Morgenkreis wird der gemeinsame Tagesablauf besprochen (Begrüßung, Besprechen der Angebote, Einteilung der Spielgruppen). Neben den Merkmalen LUST - FREUDE - FREIWILLIGKEIT ist ein Wechsel zwischen Spannung und Entspannung von großer Bedeutung
- Morgens beten wir gemeinsam, zuvor darf sich ein Kind ein Lied aussuchen

- Nach dem „Guten-Appetit-Wunsch“ beginnt das Freispiel

### **Frühstück:**

- Zu einem gemütlichen Frühstück gehört die Vermittlung der Tischkultur (der Tisch ist immer mit einer Decke oder Serviette gedeckt und mit einer Kerze oder Blumen geschmückt)
- Wir frühstücken immer mit Geschirr, die Brotdosen werden, nach dem Auspacken eines gesunden Frühstücks (Brot, Obst, Gemüse, Joghurt), wieder in die Tasche gepackt. Milchschnitte, Schokoriegel, Waffeln, Schokomüsliriegel, Kekse usw. gehören nicht in die Frühstücksdose
- Getränke gibt es im Kindergarten. Es stehen Wasser, Apfelschorle, Tee, Milch und Kakao zur Verfügung. Das Getränkegeld (4,50€/Monat) wird halbjährlich eingesammelt.

### **Süßigkeiten:**

- Die Kinder dürfen hier und da gerne Süßigkeiten mitbringen, dabei gilt jedoch eine Regel: Wenn genascht wird, dann naschen alle oder keiner!

## **Freispiel:**

- Das Freispiel (freie Spiel) beginnt nach dem Morgenkreis
- Das Freispiel nimmt den größten Teil des Vormittags ein
- Es ist ein wichtiger und fester Bestandteil in unserer Arbeit, denn Kinder spielen sich ins Leben
- Ein Kind benötigt bis zu seinem 7. Lebensjahr eine Spielzeit von ca. 8 Stunden pro Tag, um sich gesund zu entwickeln
- Das Spiel ist für Kinder wie die Arbeit für Erwachsene
- Im Freispiel wählen sie ihre Spielform selbst nach ihren Bedürfnissen und Interessen

Der Kindergarten ist mit allen Bereichen ausgestattet, die von den Kindern zur Umsetzung ihrer Spielbedürfnisse benötigt werden:

### **Bauteppich/Bauecke:**

Zum Bauen braucht man Platz und eine grade Fläche - und damit die Kinder warm sitzen, ist die Bauecke mit einem großen Teppich ausgelegt.

### **Konstruktionsmaterialien:**

Konstruktionsmaterialien (Magnetic, Constructor, Hammerspiel, Marmorbahn...) werden regelmäßig ausgetauscht. So bleibt das Spiel interessant und ermöglicht viele unterschiedliche Übungsfelder.

### **Tischregelspiele:**

Spielregeln müssen erlernt, ausprobiert und umgesetzt werden. In den Regalen liegen verschiedene Spiele für die jeweiligen Altersgruppen mit unterschiedlicher Spieldauer aus. Diese werden von den Kindern frei gewählt oder von uns Erzieher\*innen gezielt angeboten (Förderung und Forderung).

Eine Kindergartenregel, die für alle Spiele gilt: Das gespielte Spiel wird gemeinsam eingeräumt.

**Maltisch:**

Malstifte (Buntstifte u. Wachsmaler), Malpapier in unterschiedlichen Größen, Kleister, Tesafilm, Locher, Lineale und ein Materialschrank mit unterschiedlichsten Bastelmaterialien stehen zur Verfügung und laden zum kreativen Handeln ein.

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres bekommt jedes Kind eine eigene „Stiftebox“ mit Buntstiften, Schere usw.. So können auch schon die Jüngsten eine Wahrnehmung zu „eigenen“ Sachen, auf die sie selbst „aufpassen“ müssen, entwickeln.

**Lesecke:**

Ein gemütliches Sofa mit einer wechselnden Buchauswahl lädt zum Vorlesen oder auch zum „selbstlesen“ ein.

**Flurbereich:**

Dieser wird, je nach Spielsituation der Kinder, frei genutzt, z.B. Bällebecken, Murmelbahn, Balancierstäbe, Kaufmannsladen, Rollenspiele...

**Sonnenzimmer/Ausweichraum:**

Im Sonnenzimmer finden angeleitete Angebote in Kleingruppen statt (Club der Weltentdecker, Abenteuerzeit, Sprachförderung, Musikschule...).

Wenn keine angeleiteten Angebote stattfinden, können die Kinder in Kleingruppen das Sonnenzimmer zum Freispiel nutzen.

Um diesen Bereich interessant zu gestalten, werden die Materialien in regelmäßigen Abständen ausgetauscht z.B. durch Sonos, Lego, Duplo...

### **Puppenwohnung:**

Die Puppenwohnung ist ein gemütlicher Bereich, der zum Rollenspiel einlädt. Ein Teil ist nicht einsehbar, denn Kinder lieben es, auch mal unbeobachtet zu sein. In der Puppenwohnung gibt es immer mal wieder die Möglichkeit, dass die Kinder sich verkleiden und somit in andere „Rollen“ schlüpfen können.

### **Kuschelecke:**

Die Empore lädt zum Rückzug ein. Auf einer großen Matratze kann man sich mit vielen Kissen und Decken einkuscheln. Zudem hat man einen tollen Überblick über das gesamte Spielgeschehen der Gruppe. So stehen die Kinder auch mal „über den Dingen“.



### **Draußen-/Außenbereich:**

Während des Freispiels dürfen 4 Kinder ohne Aufsicht auf dem Spielplatz spielen (diese Regelung ist gesetzlich festgeschrieben).

Die Kinder haben sich vorher bei den Erzieher\*innen anzumelden und dürfen den Sandkasten, die Steine vor dem Gruppenzimmer und die Turnstange nutzen. So können sie jederzeit vom Gruppenzimmer aus gesehen werden.

Bei schlechtem Wetter müssen Buddelhose und Gummistiefel angezogen werden.

### **Mappenbilder:**

Alle 4-6 Wochen erstellen die Kinder eine vorgegebene Arbeit, mit der Fähigkeiten wie prickeln, schneiden, malen, kleben... geübt werden. Dieses Angebot ist für alle Kinder Pflicht.

Die Arbeiten werden zum Teil im Flur zur Ansicht und zur Dekoration unseres Kindergartens ausgehängen.

Anschließend kommen die Bilder in den Ordner der Kinder. Jedes Kind hat seinen eigenen Ordner, der mit dem persönlichen Zeichen des Kindes versehen ist.

Dieser Ordner wird zum Selbstkostenpreis durch den Kindergarten besorgt.

### **Selbstbildnisse:**

Zu Beginn der Kindergartenzeit wird mit den Kindern ein Steckbrief gefertigt. 3-4 Mal im Jahr malen die Kinder ein Selbstbildnis von sich, dann wird auch gemessen und gewogen. Diese Selbstbildnisse werden in dem persönlichen Ordner abgeheftet.

Zur Einschulung darf jedes Kind seinen Ordner mit nach Hause nehmen.

### **Angebote:**

Im Freispiel finden regelmäßig Angebote statt. Unser Kindergarten arbeitet

SITUATIONSORIENTIERT,

nach Dr. Armin Krenz, das heißt: die Projekte werden, entsprechend der Bedürfnisse der Kinder und der vorhandenen Rahmenbedingungen, ausgearbeitet und entwickelt.

### **Hauswirtschaftliche Angebote**

Ungefähr alle 4-6 Wochen wird gemeinsam gekocht und gebacken. Die Kinder lernen so den Umgang mit Lebensmitteln kennen. Fertigkeiten und Fähigkeiten des Alltags werden geübt. Bei diesen gemeinsamen Aktionen wird das Wir-Gefühl gestärkt.

Jedes Kind hat ein eigenes **Kochbuch** „für kleine Meisterköche“. Zur Einschulung nehmen die Kinder ihre Kochbücher mit nach Hause.

Einmal im Monat gibt es einen gemeinsamen Müsli-tag. Jedes Kind bringt an diesem Tag ein Obstteil mit zum Kindergarten. Das Obst wird gemeinsam mit einer Erzieher\*in kleingeschnitten. Quark, Müsli, Milch, Sonnenblumenkerne, usw. werden vom Kindergarten eingekauft.

### **Turnen:**

Dienstags ist Turntag. Geturnt wird im Pfarrheim oder jeden 2. Dienstag im Monat in Hemmelte.

Dann fahren wir mit dem Bus zum Turnen in die Hemmelter Turnhalle. Abfahrt ist um 8.10 Uhr. Wir verbringen den ganzen Vormittag dort.

Die Kindergartentaschen nehmen wir mit, so dass wir zwischendurch frühstücken können, bitte keinen Joghurt einpacken, da wir aus den Brotdosen essen und kein Geschirr und Besteck mitnehmen.

**An diesem Tag nehmen die Kinder eine gefüllte Trinkflasche von zu Hause mit!**

Für das Turnen braucht jedes Kind eine Turntasche/einen Rucksack, im Sommer reichen Turnschuhe und kurze Sachen, im Winter bitte gegen lange Turnkleidung austauschen. Bitte immer alles mit Namen kennzeichnen!

### **Büchereibesuch:**

Jeden letzten Donnerstag im Monat geht es mit den Kindern zur Öffentlichen Bücherei in Kneheim (Pfarrheim).

Jedes Kind hat seinen eigenen Büchereirucksack, der zu Beginn der Kindergartenzeit angefertigt wird. Die Kosten hierfür betragen 3€. Die Bücherei stellt einen „Ausweis“ aus, der für die Kinder kostenlos ist.

Der Büchereirucksack begleitet die Kinder die ganze Kindergartenzeit.

Für die Buchausleihe gelten feste Regeln:

- Nur wer den Büchereirucksack dabei hat, kann ein Buch ausleihen
- Das „alte“ Buch muss abgegeben werden, bevor ein neues Buch ausgeliehen werden kann

Eine Terminübersicht zu den Büchereitagen wird rechtzeitig ausgegeben.

Außerdem haben **Projekte, Feste und Feiern** wie z.B.:

- Geburtstag der Kindergartenkinder
- Karneval
- Kinderkreuzweg/Ostern
- Großelternnachmittag (alle 2 Jahre)

- Gemeinsames Sportfest mit dem Herz-Jesu Kindergarten Hemmelte
- Fronleichnam
- Schlaffest der Vorschulkinder
- Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder
- Sporttage in Lastrup
- St. Martin
- Advents- und Weihnachtszeit

einen großen Stellenwert in unserem Kindergartenjahr.

Jedes Kindergartenjahr wird unter ein eigenes Motto gestellt, das uns dann das ganze Jahr über begleitet. Das Motto wird immer wieder durch verschiedene Aktivitäten in den Alltag aufgenommen, so dass es sich wie ein „roter Faden“ durch das Jahr zieht.

## **Was muss sonst noch geregelt werden?**

### **Abmelden:**

Wenn euer Kind mal nicht in den Kindergarten kommen kann, meldet es morgens bitte ab. Wir sind ab 06.50 Uhr telefonisch zu erreichen: 04477/1596.

### **Aufsichtspflicht:**

Unsere Aufsichtspflicht beginnt, wenn euer Kind von einem Elternteil oder Oma, Opa usw. in den Kindergarten gebracht wird und endet, wenn ihr es abholt.

Wichtig: Wir können euer Kind nur Personen „mitgeben“, die ihr in den Anmeldeunterlagen vermerkt habt. Sollte kurzfristig jemand anderes euer Kind abholen, müssen wir vorher informiert werden.

### **Außengelände:**

Für die Kinder ist der Aufenthalt auf dem Außengelände besonders wichtig, da sie hier ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben können und die Sinneswahrnehmung besonders angesprochen wird. Sorgt bitte für entsprechende Kleidung, die das Spielen und Entdecken in der Natur ermöglicht.

Dafür brauchen wir Gummistiefel (im Winter bitte gefüttert) und eine „Buddelhose“ (beides bitte mit dem Namen des Kindes beschriftet).

### **Bildungsdokumentation:**

Für die Bildungsdokumentation eures Kindes wird zu Beginn der Kindergartenzeit ein Ordner angelegt. Hier werden verschiedene Eindrücke, Entwicklungsschritte, Lernerfahrungen und Ereignisse fotografisch und schriftlich festgehalten. Auch besondere Kunstwerke oder einzelne Stufen in der Malentwicklung finden hier ihren Platz. Die Bildungsdokumentation nehmen die Kinder nach ihrer Kindergartenzeit als Erinnerung mit nach Hause.

### **Beschriftung:**

Bitte beschriftet alle Kleidungsstücke (Turnsachen, Matschklamotten, Gummistiefel, Wechselaschen, Hausschuhe, Kindergartentasche) eurer Kinder mit Namen, damit diese eindeutig zuzuordnen sind.

### **Bringen und Abholen:**

Die Kinder, die für den Frühdienst angemeldet sind, können ab 07.00 Uhr gebracht werden, um

07.30 Uhr beginnt der Regelbetrieb. Um allen Kindern einen leichten Einstieg in die Freispielphase und in die bereits gebildeten Spielgruppen zu ermöglichen, sollten alle Kinder bis 08.00 Uhr im Kindergarten sein, damit wir kurz darauf gemeinsam mit dem Morgenkreis beginnen können.

Mittags endet unser Kindertag in der Regel um 12.30 Uhr mit dem Abschlusskreis.

### **Datenschutz:**

Sämtliche Kinder- und Familiendaten unterliegen dem Datenschutz und dürfen nur nach Absprache mit den Eltern an Dritte weitergegeben werden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen benötigen wir eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos der Kinder in Presse und im Internet.

Weiter benötigen wir die Einverständniserklärung der Eltern zur Möglichkeit der Körperbetachtung bei Verdacht auf ansteckende Krankheiten (Kinderkrankheiten) Kopfläuse.

### **Eigentum der Familien:**

Wir haften nicht für mitgebrachtes Eigentum der Kinder, weder für Kleidung, noch für Schmuck, Brillen, Spielzeug, Bücher, Geld, etc.



### **Elterngespräche:**

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Da es um das Wohl eures Kindes geht, legen wir Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch. Ihr möchtet darüber hinaus erfahren, wie sich euer Kind entwickelt oder erbittet Hilfe bei Problemsituationen? Dann könnt ihr zeitnah einen Termin für ein Gespräch mit uns ausmachen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt

### **Ferienbetreuung:**

In den Sommerferien schließt der Kindergarten für 3 Wochen. Berufstätige Eltern, die in diesen 3 Wochen keinen Urlaub bekommen können, können die Ferienbetreuung in Anspruch nehmen. Es ist auch möglich, euer Kind nur für eine oder 2 Wochen in der Betreuung anzumelden. Die Ferienbetreuung wird im Wechsel in den verschiedenen Kindergärten der Gemeinde Lastrup angeboten, von daher sind die Schließzeiten der Kindergärten aufeinander abgestimmt. Für die Ferienbetreuung wird ein Kostenbeitrag von 10€/Woche erhoben.

Wichtig: Auch Kinder brauchen Urlaub. Wir bitten euch, die Ferienbetreuung nur im Notfall in An-

spruch zu nehmen, damit euer Kind nach den Ferien gut erholt ins neue Kindergartenjahr bzw. in die Schule starten kann.

### **Fotos:**

Wir fotografieren Eltern und Kinder in alltäglichen Situationen sowie bei Festen und Feiern. Diese Fotos werden zum Teil in der Einrichtung ausgehängt oder auch für die Bildungsdokumentation verwendet. Das Einverständnis dazu wird im Betreuungsvertrag eingeholt.

### **Geburtstage:**

Für das einzelne Kind ist sein Geburtstagfest im Kindergarten ein Höhepunkt des Jahres, an dem es während der Geburtstagsfeier (Stuhlkreis und gemeinsames Frühstück) im Mittelpunkt der Gruppe steht. Am Anfang des Kindergartenjahres geben wir 3 verschiedene Geburtstagsrezepte, z.B. Muffins, Hot-Dogs, Milchreis o.ä., passend zu unserem aktuellen Geburtstagsthema, zur Auswahl mit. Diese Rezepte haben wir vorher mit den Kindern ausprobiert, so dass jedes Geburtstagskind weiß, wie die verschiedenen Sachen schmecken und was es am Tag seiner Geburtstagsparty mit in den Kindergarten bringen und ausgeben möchte. Im Flur hängt ein Geburtstagskalender

mit einem Bild des Kindes, welches als nächstes Geburtstag hat.

### **Geldeinsammeln im Kindergarten:**

Das Einsammeln von Geldbeträgen wird sehr gering gehalten. Für besondere Aktivitäten wie beispielsweise Weihnachtsgeschenke der Eltern, Ausflüge, Theaterbesuche oder sonstiges lässt es sich allerdings nicht immer vermeiden.

Auch durch eure Unterstützung können zusätzliche Kosten vermieden werden. Gemeinsame Fahrten werden meistens durch Fahrgemeinschaften in privaten PKWs organisiert.

### **Getränke:**

Bei uns im Kindergarten können sich die Kinder jederzeit an Mineralwasser bedienen. Zum Frühstück reichen wir zusätzlich Kakao, Tee und/oder Apfelschorle. Daher brauchen die Kinder keine Getränke (außer am Turntag in Hemmelte) von zu Hause mitzubringen. Das Getränkegeld (4,50€/Monat) wird 2x im Jahr eingesammelt.

### **Hausschuhe:**

Jedes Kind hat ein Paar Hausschuhe im Kindergarten. Diese werden morgens angezogen (außer an

Turntagen, an Tagen, an denen die Bücherei besucht wird oder an Geburtstagen). Bitte achtet darauf, dass die Hausschuhe beschriftet sind.

### **Infektionsschutzgesetz:**

Allen Eltern wird zu Beginn der Kindergartenzeit vom Kindergarten aus das Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz ausgehändigt. Zusätzlich muss eine offizielle Bescheinigung über die ausgeführten Impfungen vorliegen.

### Wir bitten um Beachtung:

Bei bestimmten Erkrankungen unterliegt der Kindergarten der Meldepflicht an das Gesundheitsamt.

### **Krankheit oder Urlaub einer Kollegin:**

Die Gruppe ist stets mit zwei Erzieher\*innen besetzt. Fällt eine Erzieherin, bedingt durch Fortbildung, Urlaub oder Krankheit aus, so wird sofort die Vertretungskraft eingesetzt.

### **Medikamente:**

Wir dürfen grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Nur bei chronisch-kranken Kindern können wir im Einzelfall, durch eine entsprechende schriftliche Regelung, eine Ausnahme machen.

### **Regeln & Rituale:**

Durch Regeln und Rituale lernen die Kinder, verantwortungsbewusst zu leben und zu handeln. Regeln und Rituale geben dem Kind Orientierung im Alltag. Deshalb starten wir jeden Kindergarten tag mit einer persönlichen Begrüßung und einem „Handschlag“ und beenden den Tag mit einer persönlichen Verabschiedung und ebenfalls einem „Handschlag“. Die immer wiederkehrenden Rituale im Kindergarten geben den Kindern Halt und Vertrauen.

### **Schließungszeiten:**

Schließungstage und Ferientermine ergeben sich durch Organisationstage, Betriebsausflug der gesamten Gemeinde Lastrup, Fortbildungen etc. Diese Termine werden mit dem Team und dem Träger abgestimmt und frühzeitig bekannt gegeben, so dass ihr die Gelegenheit habt, eine Betreuung für euer Kind zu organisieren. An Schließungstagen wie z.B. Fortbildungen oder dem gemeinsamen Betriebsausflug der Gemeinde kann euer Kind eine „Notbetreuung“ im Hemmelter Kindergarten in Anspruch nehmen.

### **Sonnenschutz:**

Bei sonnigem Wetter müssen alle Kinder eine Kopfbedeckung haben und morgens, wenn sie in den Kindergarten kommen, eingecremt sein. Zusätzlich kann im Fach im Flur eigene Sonnencreme gelagert werden, wir vom Kindergarten dürfen keine Sonnencreme zur Verfügung stellen.

### **Süßigkeiten:**

Gesunde Ernährung hat einen großen Stellenwert in unserem Kindergartenalltag. Aus diesem Grund sollten die Kinder keine Süßigkeiten mit in den Kindergarten bringen. Wenn euer Kind aber dennoch gerne einmal etwas Süßes mitbringen möchte, dann sollte es für alle 25 Kinder reichen (Bonbonrunde).

### **Zahnarzt:**

Einmal im Jahr kommt der zahnmedizinische Dienst des Gesundheitsamtes in den Kindergarten. Es wird eine Zahnputz-Prophylaxe oder eine Untersuchung durch eine/n Zahnarzt/in durchgeführt. Das Untersuchungsergebnis eures Kindes bekommt ihr mit nach Hause.

Für die Untersuchung wird das Einverständnis der Eltern benötigt. Diese bleibt im Kindergarten und behält für die gesamte Kindergartenzeit seine

Gültigkeit. Sie kann allerdings zu jederzeit von den Eltern widerrufen werden.

Wichtig: Es findet keine Zahnbehandlung hier im Kindergarten statt. Sollte Karies o.ä. festgestellt werden, müsst ihr mit eurem Kind einen Termin bei eurem Zahnarzt vereinbaren.

### **Zusammenarbeit mit der Grundschule:**

Die Eltern unseres Kindergartens haben ein Wahlrecht. Es kann zwischen den Besuch der Grundschule in Lastrup und der in Hemmelte gewählt werden.

Mit der Grundschule Hemmelte besteht bereits ein Kooperationsvertrag. Dieser regelt diese Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Hemmelte, dem Kindergarten Hemmelte und unserem Kindergarten; besonders im Jahr vor der Einschulung - dem sogenannten Brückenjahr.

Durch stetigen Austausch und regelmäßige Kooperationstreffen wird für eine gute Qualität der Zusammenarbeit gesorgt.

Durch die Besuche der Grundschule Hemmelte - die Vorschulkinder erleben zwei Schulstunden in der Schule und eine Lehrerin besucht uns im Kindergarten.

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule gestaltet sich dadurch einfacher.

**Wir wünschen eurem Kind eine wunder-  
volle Kindergartenzeit!**



„Wachsen heißt nicht, möglichst schnell groß zu werden.  
Wachsen heißt: ganz behutsam und allmählich die uns eigene  
und angemessene Größe zu entwickeln, bis wir den Himmel in  
uns berühren.“

*Jochen Mariss*